

# **Protokoll Collie Langhaar- Züchtertagung, Samstag, 13.07.24**

**Ort: Hotel Göller, Nürnbergerstr. 96-100, 96114 Hirschaid**

**Beginn: 9.30 h**

**Protokollführerin: Tina Nahr, stellv. Rassebetreuerin**

**Teilnehmer:**

**Züchter:**

**Ulrike Plank-Pompe**

**Tina Nahr**

**Michael Wirth**

**Lorraine Wirth**

**Martin Ultsch**

**Evelyn Scheil**

**Saskia Benkert**

**Dietmar Oberbillig**

**Christina Oberbillig**

**Bianca Glöckner**

**Hans-Jürgen Glöckner**

**Bärbel Syassen**

**Ute Endress**

**Ariane Meckmann-Klein**

**Doris Scherer**

**Heike Feuchterer**

**Peter Herr**

**Ramona Wollner**

**Gäste:**

**Claus-Peter Fricke**

**Volker Scheil**

**Anita Unger**

Der Rassebetreuer, Collie Langhaar , Michael Wirth begrüßt die insgesamt 20 Teilnehmer und unseren Präsidenten, Claus Peter Fricke und merkt an, daß an einer Züchtertagung eigentlich doch größeres Interesse vorhanden sein sollte – gerade jetzt mit den Auflagen der neuen Tierschutzhundeverordnung. Herr Wirth stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Er bittet nun die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute zur Ehren unserer im Mai verstorbenen Vizepräsidentin Erika Heintz zu erheben. Michael Wirth bedankt sich.

Nun begrüßt der Präsident des CfBrH e.V., Claus-Peter Fricke, die anwesenden Teilnehmer. Auch er kritisiert, daß die Zuchtbedingungen immer schwieriger werden und er bedauert es ebenfalls, daß die heutige Züchtertagung eine verhältnismäßig geringe Beteiligung zeigt, so daß anscheinend noch nicht jeder den Ernst der Lage erkannt hat.

Michael Wirth begrüßt nun unseren ersten Referenten, Herrn Dr. Pfeifer, Tierklinik Nürnberg am Hafen. Dr. Pfeifer wird über HD und DM sprechen.

#### **HD:**

- Der Erbgang ist genetisch polygen
- Beeinflußbar durch Fütterung und Bewegung im Welpen- u. Junghundealter: Keine Überbelastung, Hürden o. ä.
- Auslöser: Übermäßige Lockerheit v. Gelenk  
Sekundäre Folgen: Arthrose, subchondrale Sklerose, knöchernen Zubildung.
- Diagnose: Röntgen, verschiedene Methoden:  
„Position 1“: mit Sedierung, wie von uns im Club zur HD-Auswertung erfolgt  
Penn-HIP-Methode: Röntgen in 2 Ebenen

#### **DM:**

- Betrifft meistens große Rassen im Alter von 8 bis 10 Jahren. Gendefekt ist ursächlich. (Deutscher Schäferhund, aber auch der Corgi ist lt. Studie betroffen)
- Unterschied: Bandscheibenvorfall (Prolaps): der Hund hat Schmerzen;  
DM: der Hund ist schmerzfrei. Diagnose: Ausschlußverfahren!  
Es gibt leider kaum Therapieansätze, Vitamin B, Physio als Unterstützung, aber insgesamt unheilbar.  
Der Gentest „DM/DM“ sollte dennoch vorsichtig interpretiert werden, der Hund muß nicht erkranken. Dadurch, daß der Erbgang polygen ist, ist eine Erkrankung nicht zwingend gegeben, aber auch nicht ausgeschlossen. Es wurden noch nicht alle Marker dafür ausfindig gemacht. Ähnlich der Vererbung von HD, ist auch hier ein hundertprozentiges Ergebnis nicht vorhersehbar. Der Hund kann, muß aber nicht zwangsmäßig erkranken.

#### **LÜW (Lendenübergangswirbel):**

**Grad: 0, 1, unbedenklich.**

**Grad 2 u. 3 sollte mit freien Tieren verpaart werden.**

HD u. LÜW ist voneinander unabhängig – aber mehr Rückenprobleme sind vorprogrammiert. LÜW familiär bedingt, evtl. Röntgen in der 2. Ebene bei Verdacht.

Alle 3 Themen werden anhand Fotos präzise veranschaulicht und verdeutlicht.

Nach Beendigung des Vortrags bedanken sich die RB mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Da die Zeit bis zur Mittagspause für den 2. Vortrag zu kurz ist, fragt Michael Wirth, ob es in Ordnung sei, den Vortrag von Herrn Ultsch bis nach der Mittagspause zu verschieben und er dafür bereits jetzt über die neuesten Zahlen unseres Screenings berichtet.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Nun stellt Michael Wirth die aktuellen Statistiken vor:

**CEA: Alle seit 2023 getesteten und ins Zuchtbuch eingetragene Collie Langhaar bis heute**

Frei: N/N 5

Träger: N/CEA 19

Betroffen: CEA/CEA 88

**MDR1 Januar-Juni 2024**

Frei: 15 N/N

Träger: 6 N/MDR 1

Betroffen: 3 MDR 1/MDR 1

**DM: Alle seit 2023 getesteten und ins Zuchtbuch eingetragene Collie Langhaar bis heute**

Frei: 303 N/N

Träger: 209 N/DM

Betroffen: 30 DM/DM

**IPD: Alle seit 2023 getesteten und ins Zuchtbuch eingetragene Collie Langhaar bis heute**

Frei: 361 N/N

Träger: 17 N/IPD

Betroffen: 3 IPD/IPD

Es folgt eine lebhafte Diskussion über Pro und Contra über die Vererbung bzw. Zuchteinsatz der Elterntiere. Letztlich steht es in „DER EIGENVERANTWORTUNG des Züchters“ selbst.

Danach Mittagspause

Im Anschluss an die Mittagspause referiert Herr Martin Ultsch über CEA unter dem Titel „Collie Eye Anomalie - Wo stehen wir heute?“

Nach einer kurzen Vorstellung folgt die Erklärung einiger wichtiger grundlegender Begriffe, sodass alle Teilnehmer dem Vortrag mit dem gleichen Grundwissen folgen können.

Gegliedert ist der Vortrag in folgende Punkte: "Das Hundeauge", "Was ist CEA?", "Studien", "Diskrepanzen", "Forschungsgruppe von der PENN", "Tierschutzgesetz" und "Züchterische Konsequenzen"

Er erklärt zunächst das Hundeauge, hierbei speziell den hinteren Augenabschnitt, um daraufhin besser verständlich auf das Thema "CEA" eingehen zu können. Bei CEA betont er die Schwächen des verfügbaren Gentests und die weiterhin große Bedeutung der klinischen Augenuntersuchung. Außerdem zeigt er anhand von Studien der vergangenen 65 Jahre die Entwicklung der wissenschaftlichen Arbeiten und Erkenntnisse zur CEA. Hierbei wird verdeutlicht, wie wenig

aussagekräftig manch alte Studien heute sein können und wie neue Forschung ein anderes und für den Collie vorteilhafteres Bild zeichnet. Im Abschnitt "Diskrepanzen" geht er kritisch auf verschiedene Forschungsergebnisse, Meinungen und bedenkliche Entwicklungen zur CEA ein. Desweiteren hat Herr Ultsch mit einer Forschungsgruppe aus Pennsylvania (USA) korrespondiert um offene Fragen zu klären und Fortschritte der Wissenschaft bezüglich CEA, choroidaler Hypoplasie und Kolobom in den USA zu erfahren, um diese letztendlich mit unseren aktuellen Erkenntnissen zu vergleichen.

Abschließend spricht er über das Tierschutzgesetz und dass CEA, sachlich betrachtet, hierbei wenig relevant zu sein scheint. Er gibt einen Ausblick auf züchterische Konsequenzen, die überlegenswert scheinen. Der gesamte Vortrag wurde durch die Verwendung von vielen Bildern und Graphiken anschaulich dargestellt.

Auch Herrn Ultsch wurde als Dankeschön für den interessanten Vortrag eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Anträge: 18 stimmberechtigte Züchter

**Antrag 1** : Antragsteller Herr Martin Ultsch

Zuchthygienische Maßnahme, daß die Zucht mit HD-C Hündinnen verboten werden soll.

4 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Antrag abgelehnt

**Antrag 2:** Antragsteller Herr Martin Ultsch

Verbot von IPD Träger in der Zucht

14 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Antrag angenommen

**Antrag 3:** Antragsteller Herr Martin Ultsch

Verpflichtender Besuch der rassespezifischen Züchtertägungen für mindestens alle zwei Jahre.

15 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

Antrag angenommen

**Antrag 4:** Antragstellerin Frau Romana Wollner

Chorioretinale Hypoplasie soll nicht Körklassenentscheidend sein.

13 Ja-Stimmen

5 Enthaltungen

Antrag angenommen

Verschiedenes:

Keine Wortmeldungen

Herr Michael Wirth bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Züchtertagung um 16:00 Uhr

Datum: 13.07.24

Protokollführer:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Tina Hele". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.